



Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig

Nr. 152 Dezember 2021



Maria 2.0 in Fürth
Waldweihnacht in Rimbach
Bauunternehmer Robert Kokel

Bräumer-Bad

... natürlich schön



BRÄUMER
STEINERLEBEN

Hauptstr. 19+21
69488 Birkenau
Tel. 06201-2560780
info@stein-erleben.de
www.stein-erleben.de

INHALT

Katholischer Deutscher Frauenbund	-	Seite 4
Anton Guschelbauer	- - - - -	Seite 7
Magazin	- - - - -	Seite 8
Waldweihnacht	- - - - -	Seite 10
Magazin	- - - - -	Seite 12
Robert Kokel	- - - - -	Seite 14
Magazin	- - - - -	Seite 16
Cartwrights	- - - - -	Seite 18
Magazin	- - - - -	Seite 21
Termine	- - - - -	Seite 24
Egbert	- - - - -	Seite 26
In eigener Sache/Impressum	- - - -	Seite 27

DAS TITELBILD

zeigt den Vogel des Jahres 2021: ein Rotkehlchen (*Erithacus rubecula*) aus dem Bilderfundus von Adobe Stock

weber
TRAVELER

Das Grillvergnügen
für unterwegs!



BAUMAG
BAUFACHHANDEL

BAUMAG BAUFACHHANDEL
Georg Katzenmeier GmbH & Co. KG
Steiniger Weg 3
64668 Rimbach
Tel.: 0 62 53 / 98 10-0
Fax: 0 62 53 / 98 10-60
www.baumag-rimbach.de

Weihnachtliche
Geschenkideen für
deinen Liebling

Den ganzen Dezember
VERSANDKOSTENFREIE
Lieferung mit dem Code
WB2021





Pilot: Stephan Ullmann - Euroline, Foto: Biber Studio

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

es ist ein Déjà-vu, was wir gerade erleben: wieder steigen die Inzidenzen in der Vorweihnachtszeit in besorgniserregende Höhen und hoffnungsvoll geplante Veranstaltungen werden abgesagt. Kontaktbeschränkungen werden empfohlen. Schon im Oktober wurde uns geraten, Weihnachtsgeschenke zu kaufen, falls es aufgrund von Materialmangel bald nichts mehr gäbe.

Das hat uns über Ideen des materialfreien Schenkens nachdenken lassen: ein Vorleseabend, ein gemeinsamer Konzertbesuch ... halt – keine gute Idee in kontaktbeschränkten Zeiten. Vielleicht eher eine Stadtrally oder eine geführte Nachtwanderung, ein handgeschriebener Brief, ein besonderes Foto.

Wir haben uns Inspiration geholt bei Menschen, die das ganze Jahr über schenken: ihre Zeit und ihr Engagement als Ehrenamtliche.

Die Pfadfinder veranstalten eine berührende Weihnachtsfeier im Wald. Die katholischen Frauen in Fürth haben den Lock-Down mit anregenden Fotoaktionen überbrückt. Beiden ist vor allem eins wichtig: Gemeinschaft.

Und so wünschen wir Ihnen für diese besondere Zeit, dass Sie in Verbindung sind – mit sich, mit Ihren Nächsten, mit dem Leben.

Wir wünschen Ihnen viel Licht in der dunklen Zeit und dass Sie gesund ins Neue Jahr kommen.

K. Weber

Das Luftbild in der November-Ausgabe zeigte mitten im Bilde den markanten Zwiebelturm der evangelischen Kirche in Rimbach



Foto: KDFB Fürth

Der Gesamtvorstand des KDFB, Zweigverein Fürth

Katholischer Deutscher Frauenbund

Der Fürther Zweigverein hat eine besondere Beziehung zu Maria.

(cw) Sie ist die Schutzheilige des Vereins, der 1958 am Tag Mariä Empfängnis, am 8. Dezember, gegründet wurde. Maria begleitet die Frauen durch das Jahr, so bei der traditionellen Andacht im Marienmonat Mai oder beim Würzbüschelbinden zu Mariä Himmelfahrt.

Seit zwei Jahren hat jedoch das Gedenken an Maria eine neue Dimension dazu gewonnen: unter dem Namen Maria 2.0 verbinden sich katholische Frauen, die sich nicht mehr mit dem dulddenden, dienenden Frauenbild identifizieren wollen und sich gegen die Mißstände in ihrer Kirche wenden. Entstanden 2019 in Münster ist Maria 2.0 inzwischen ein bundesweites Netzwerk geworden.

Auch die Fürther Frauen unterstützen eine Postkartenaktion von Maria 2.0 an Papst Franziskus, mit der „unendlicher Traurigkeit“ Ausdruck verliehen wird. Darüber, dass die Ursachen sexualisierter Gewalt in der katholischen Kirche nicht geändert werden, dass

Frauen die Teilhabe an kirchlicher Macht nicht möglich ist, dass Frauen in der katholischen Kirche ihre priesterliche Berufung nicht leben können, dass sie - wenn überhaupt - nur beratend gehört werden. „Ich weiß nicht, wie lange ich es in dieser Kirche noch aushalten kann und will!“, so endet diese Botschaft an den Papst.

Der Wunsch ist, dass mindestens 200.000 Postkarten aus Deutschland bei Papst Franziskus eintreffen. Ob das ausreicht, um eine Antwort zu bekommen, sind sich Gabriele Möke und Regina Dörfer, die erste und die zweite Vorsitzende des Fürther Zweigvereins des Katholischen Deutschen Frauenbunds (KDFB) nicht sicher.

Der KDFB hat sich schon immer für eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und gegen Gewalt in jeglichen Zusammenhängen engagiert. So ist es für die Frauen selbstverständlich, dies auch innerhalb der eigenen Kirche zu tun.

„Wir wollen nicht nur dienende Mitglieder sein, zum Blumen gießen und Kuchen backen“, sagt Gabriele Möke. „Wir wollen auch mitreden und mitgestalten.“ Als Beispiel nennt sie den Synodalen Weg, ein Prozess, der Reformen in der katholischen Kirche auf den Weg bringen soll.

Dem Frauenbund ist es wichtig, dass er als Verein eigenständig ist und keinem kirchlichen Gremium untergeordnet. „Wir stehen der katholischen Kirche nahe, sind der Pfarrgemeinde verbunden und unterstützen sie, arbeiten aber nicht in deren Auftrag“, bemerkt Regina Dörfer.

Das Programm des Fürther Frauenbundes ist sehr vielfältig. Es beschäftigt sich mit Glaubensfragen, Politik, Gesundheitsthemen, sozialen Fragen und pflegt die Geselligkeit. Das ist es auch, was die beiden Vorsitzenden daran begeistert. „Wir backen zwar Kuchen und beten auch, aber von den 3 K – Kinder, Küche, Kirche – als Maxime für das Leben einer Frau, sind wir abgekommen“, berichtet Gabriele Möke schmunzelnd.

Erst vor wenigen Tagen, am 25. November, hat der Frauenbund anlässlich des Internationalen Tags gegen häusliche Gewalt zu einem Vortrag in die Fürther Alte Schule eingeladen. „Gewalt an Frauen gibt es in allen Gesellschaftsschichten. Es ist wichtig, dass wir nicht wegschauen“, meinen die beiden Frauen.

Mit der jährlichen Solibrotaktion während der Fastenzeit werden frauenspezifische Projekte in aller Welt unterstützt. In teilnehmenden Bäckereien kann man in dieser Zeit zu jedem gekauften Brot einen Soli-Beitrag spenden. Da sich alle Zweigvereine des KDfB an dieser Aktion beteiligen, kommt eine beachtliche Summe zusammen. Von Fürth alleine waren es ca. 400 €, die zuletzt einer Initiative in Mali zugute kam, die sich gegen die Genitalverstümmelung von Frauen stark macht. Die Solibrotaktion wird seit vielen Jahren in Fürth durchgeführt und war auch während des Lock-Down möglich.

Andere Projekte mussten umgedacht werden. Anstelle der beliebten Busreisen mit kulturellem und sozialem Programm, luden die Frauen im Coronajahr dazu ein, Pilgerwege zu laufen, z.B. den franziskanischen Pilgerweg in Bensheim. Mit geistigen Impulsen unterstützt, wurde diese Wanderung als stärkend und aufbauend erlebt.

Um trotz Lock-Down die Kontakte untereinander nicht abreißen zu lassen, haben sich die Frauen neue Formate einfallen lassen. Die Mitglieder wurden angeregt im Mai kleine Marienaltärchen zu Hause einzurichten, diese zu fotografieren und ins Netz zu stellen. So konnte jede an der Kreativität der anderen teilhaben. Die Aktion kam so gut an, dass sie um Weihnachten mit den Weihnachtsskripen wiederholt wurde. Regina Dörfer zeigt voller Begeisterung diese digitale Krippenausstellung auf ihrem Handy. Überhaupt gibt es bei den Fürther Frauen viele Möglichkeiten, ihre Stärken einzubringen. Seit vielen Jahren nähen sie zusammen mit den Mörlenbacher Landfrauen Herzkissen und Mützen für an Brustkrebs erkrankte Patientinnen des Weinheimer Krankenhauses. Eine Patchworkgruppe hat Decken für das Kinderhospiz genäht, andere stricken Söckchen für Neugeborene und Täuflinge aus der Gemeinde. Zu Beginn der Pandemie wurden Masken genäht.

Neben diesen typisch weiblichen Fertigkeiten sind jedoch auch politische Themen fester Bestandteil des regelmäßigen Pro-

Der Kaffee- und Genusstreffpunkt in Birkenau

Wir bieten sorgfältig geröstete Bohnen und liebevoll zubereitete Spezialitäten. Genießen Sie dazu ein kleines Frühstück oder eine süße Verführung von der Patisserie Mendel aus Weinheim.

Kaffee ist immer eine schöne Geschenkidee



kaffeestopp

PRIVATRÖSTEREI

Hauptstraße 72

69488 Birkenau

www.kaffeestopp.de

Tel. 06201/8435809

gramms. Neben dem Tag gegen häusliche Gewalt ist auch der Equal Pay Day Anlass für Aktionen. An diesem Tag wird auf die immer noch bestehende Lohnungleichheit von Frauen und Männern aufmerksam gemacht. Mit der Wanderausstellung „Frauen und Wald“ wurde die Rolle von Waldbesitzerinnen, Försterinnen, Jägerinnen bei der Erhaltung des Naturraums Wald gewürdigt. „Gerade in unserer Region ist dies ein wichtiges Thema“, weiß Regina Dörfer, die selbst Jägerin ist.

„Unsere größte Veranstaltung ist die Frauenfastnacht“, erzählen die beiden Vorsitzenden, „aber die ist mit einem Hygienekonzept nicht denkbar.“ Zum zweitenmal werden die Sitzungen in 2022 ausfallen müssen.

Der Fürther KDfB bringt sich nicht nur in das Geschehen der katholischen Pfarrgemeinde ein, indem er Pfarrfeste unterstützt oder alljährlich einen Ernteteppich aus Naturmaterialien gestaltet, er engagiert sich auch bei Aktionen der politischen Gemeinde, wie dem Johannismarkt oder den Ferienspielen für die Fürther Kinder.

Immer wieder betonen die beiden Vorsitzenden, wie wichtig ihnen Vernetzung ist. Nicht nur stellen sie ihre eigene Arbeit in den Dienst der Allgemeinheit, auch der Erlös der regelmäßig ausverkauften Fastnachtssitzungen kommt sozialen Projekten in der Gemeinde zugute.

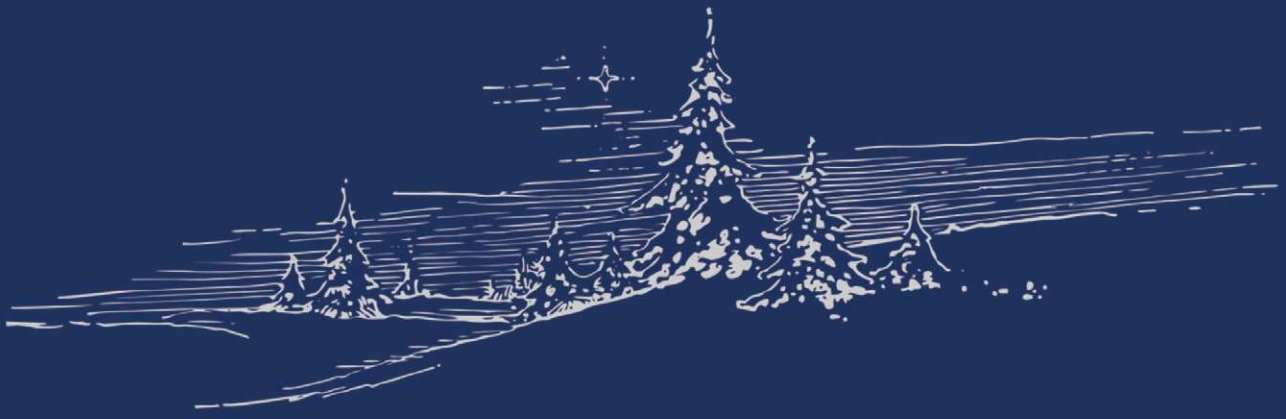
Auch innerhalb des KDfB wird der Austausch gepflegt. Ca. 180.000 Mitglieder hat der Verein in Deutschland, ca. 1800 davon sind in den 13 Zweigvereinen des Diözesanverbandes Mainz organisiert, 235 Mitglieder sind es im Zweigverein Fürth. Zu größeren Veranstaltungen und Fahrten laden sich die Vereine gegenseitig ein. „Diese Kontakte bringen neue Anregungen und bereichern unsere Arbeit. Wir kennen uns nicht und sind doch verbunden“, stellt Regina Dörfer fest. Deutschlandweit wird diese Vernetzung durch die Verbandszeitschrift „engagiert“ gefördert.

„Überall auf der Welt leiden Frauen, weil sie weiblich sind. Sie werden abgetrieben, verstümmelt, zwangsverheiratet, geschlagen, unterdrückt“, klagt Regina Dörfer. „Wir setzen uns dafür ein, dass es Frauen besser geht, egal ob in Mali oder in Rimbach“, so fasst Gabriele Möke die Ziele des KDfB zusammen. „Wir wollen Frauen stärken, ihnen Mut machen, sich zu äußern und sich Hilfe zu holen.“

Kontakt:

Gabriele Möke 06253 – 1283, Regina Dörfer 06253 – 85785

Email: kdfb-fuerth@gmx.de Web: www.frauenbund-fuerth.de



Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und
Kunden ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und
ein gutes und gesundes Neues Jahr.

Ihre
Volksbank Weschnitztal eG

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.



Anton Guschelbauer

(kw) Anton Guschelbauer ist ein Phänomen: Von Haus aus gelernter Radio- und Fernstechnikermeister mit eigenem Ladengeschäft hat er sich schon immer „zum Ausgleich“, wie er sagt, nebenher mit der Malerei und Bildhauerei beschäftigt. Er meint, dass dieser Hang zum Gestalterischen ihm von seinen Eltern in die Wiege gelegt sei: Die Mutter hat gemalt und sein Vater die Holzschnitzerei und Malerei betrieben. Ungewöhnlich für einen Fernstechnikermeister erscheint es, dass er sich zum Kameramann fortbilden ließ. Hier zeigt sich deutlich der künstlerische Gestaltungswille, der ihn auszeichnet.

Fast 20 Jahre lang hat Anton Guschelbauer im „stillen Kämmerlein“ gemalt und in dieser Zeit seinen ureigenen Stil entwickelt und perfektioniert. Gleich bei seiner ersten Ausstellung im Jahre 2000 in der Villa Pitiana bei Florenz bekam er schon auf der Vernissage den Rat von Kunstprofessoren, diesen eigenen Stil zu pflegen. Und das hat er seither in vielen Variationen getan.

Die stilistische Einordnung des Guschelbauerschen Œuvre gelingt am ehesten mit dem Begriff „abstrakter Expressionismus“. Trotz hin und wieder auftauchenden figürlichen Elementen zeichnet sich die Mehrzahl seiner Bilder durch sorgfältig komponierte Farbflächen aus, die es verstehen, ohne jeden gegenständlichen Bezug dramatische Wirkungen zu erzielen. Die Farbigkeit ist immer getragen, mit raffiniert eingesetzten Akzenten, niemals bunt und eher sich aus dem dunklen Spektrum entwickelnd. Die Formen-

sprache wirkt gleichsam roh, gestisch und intuitiv und dennoch sehr überlegt und komponiert. Diese scheinbar widersprüchliche Wirkung ergibt sich aus Anton Guschelbauers Maltechnik, bei der immer neue Farbschichten mit Pinsel und Spachtel aufgetragen und auch lokal wieder abgetragen werden.

Als Medium hat sich Anton Guschelbauer der Acrylmalerei verschrieben, weil diese seiner Ungeduld im Schaffensprozess mit ihren kurzen Trockenzeiten entgegenkommt. Bildideen werden selten geplant, meist entsteht ein Werk intuitiv, gerne unterstützt durch Musik. Die Bilderzyklen „Blues“ und „Beethoven“ zum Beispiel sind musikalisch inspiriert.

Anton Guschelbauer ist Mitglied im Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V. und von der internationalen Künstlervereinigung „Art Diagonal“ in Wien, wo er mittlerweile den stellvertretenden Vorsitz übernommen hat. Ausstellungen seiner Bilder gab es schon in Wien, Florenz, Bonn, Bratislava, Innsbruck, Vaduz und natürlich die Dauerausstellung am Heimatort Mörlenbach.

Gemeinsam mit der im selben Gebäude ansässigen Goldschmiedewerkstatt SINART öffnet die Galerie zu Tagen der offenen Tür am 1. Advent und 3. Advent:

Sonntag 28. November und Sonntag 12. Dezember
13 - 17 Uhr, Weinheimer Straße 13, Mörlenbach



Foto: Reinhard Frank

ANATEVKA

Eigentlich sollte die Aufführung des Musicals Anatevka durch den Reichelsheimer Jugendchor schon im September 2020 beginnen. Corona-bedingt mussten jedoch alle Aufführungen zunächst um ein Jahr verschoben werden; doch schon Anfang des Jahres 2021 stellte sich heraus, dass dieser Termin nicht zu halten sein wird. Zu groß war die Unsicherheit, wie sich die Corona-Lage entwickeln wird, und ob Proben mit den insgesamt rund hundert Aktiven und Helfern gefahrlos für alle möglich sein werden.

Eine neue großartige Idee wurde entwickelt, wie man die drei großen Szenen des Musicals, in denen ca. 50 Darsteller gemeinsam singen und tanzen, verwirklichen kann: „Tradition“, „L'Chaim – im Wirtshaus“ und „die Hochzeit“ wurden auf einem Bauernhof in Rohrbach gefilmt. Der rustikale Innenhof und der riesige Heuboden waren die ideale Kulisse.

Diese Filmszenen werden dann in die Live-Aufführungen des Musicals in der Reichenberghalle in Reichelsheim auf Großleinwand integriert. Für diese Aufnahmen konnte der Jugendchor den erfahrenen Filmemacher James Chan-A-Sue aus Michelstadt gewinnen.

Das Musical Anatevka gehört seit der Uraufführung 1964 am New Yorker Broadway zu den Klassikern des Musicalrepertoires, auch in Deutschland. Es erzählt die Geschichte des Milchmanns „Tevje“ und seiner Familie im russischem Dorf Anatevka. Es ist eine Gratwanderung zwischen Komik und Tragik, zwischen jüdischem Witz und zu Herzen gehender Traurigkeit.

Fotos von den Proben und den Filmaufnahmen und der Trailer von Anatevka sind auf der Homepage des Jugendchors der Ev. Michaelsgemeinde Reichelsheim zu finden:

www.jugendchor-reichelsheim.de

Hier kann man über einen Link direkt Eintrittskarten kaufen. Wer Interesse hat, sollte die Tickets bald ordern, denn erfahrungsgemäß werden alle Aufführungen ausverkauft sein!

Es gibt sieben Aufführungen im Januar 2022:

Freitag 21., Samstag 22., Sonntag 23. und Freitag 28.

Samstag 29. (2 Termine), und Sonntag 30. Januar.

Wir bauen Ihr schlüsselfertiges

TRAUMHAUS

**alles aus einer Hand -
alles aus einer Region**

BIG-HAUS®

Steiniger Weg 1 · 64668 Rimbach · Tel. 0 62 53 / 8 53 57 · www.big-haus.com

ALLERWELTS LÄDCHEN

Öffnungszeiten Mi+Sa 10-12 Uhr

Die Welt fairändern

Mörlenbacher Allerwelts-Lädchen, Weinheimer Str. 4



TYRANT EYES

kommen aus unserem beschaulichen Odenwald: aggressiver Powermetal, rifforientiert und eigenständig, individuell, aber nicht abgehoben. Geboren 1993 nach einem Split der Band Dragonsfire hat sich Tyrant Eyes sowohl als Main-Act als auch als Support für Größen wie Saxon, U.D.O., Nevermore, Grave Digger uvm. fest in der Metal-Szene verwurzelt. Von der ersten Demo bis zum aktuellen Album "Heptameron" hat sich die Band über die Jahre stetig weiter entwickelt, ohne dabei ihren einzigartigen Sound zu verlieren.

Dabei sind mit Songs wie "Timebomb", "Green Tiny Monster" und der deutschsprachigen Metal-Ballade "Friendship" zahlreiche Songs entstanden, die mittlerweile Kultstatus besitzen. Die Band ist auf der Bühne zuhause und legt dort einen brachialen, unverwechselbaren Sound vor.

Eintritt: 15 €, Tickets bei Reservix oder
www.live-music-hall-weiher.de

Samstag, 18. Dezember, 20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr
 Live Music, Hall, Weiher

Danke!



*Es gibt viel zu tun! -
 Packen wir's an!*

*Ich danke ganz herzlich
 für die Gratulationen zu meinem
95. Geburtstag,
 die wie Blitze vom heiteren Himmel
 über mich kamen.*

*Adelheid Dörsam
 November 2021*

**MIT DER KRAFT
 DER SONNE
 LEBEN!**

**BIS ZU
 1.000 €
 RENDITE
 PRO JAHR**

SONNENSTROM INTELLIGENT VERWENDEN



Mit Photovoltaik- und Speichersystemen von IBC SOLAR nehmen Sie Ihr Energiemanagement selbst in die Hand. Sichern Sie sich bis zu 1.000 € Rendite im Jahr! Wir beraten Sie gern.

Ihr Spezialist für Photovoltaik

ENERMONTA

Erneuerbare Energien

Ihr Ansprechpartner:

Albin Strecker

Steinbühl 19

64668 Rimbach

Tel: 06253 - 63 03

Mobil: 0171 - 35 93 596

www.enermonta.de



Pfadfinder in Rimbach

Waldweihnacht bei den Pfadfindern

*Es ist eine ganz besondere Weihnachtsfeier,
die die Rimbacher Pfadfinder jedes Jahr auf die Beine stellen.*

(kag) Im Dunklen steigt man vom Wanderparkplatz Tränke hinauf in die Wälder der Tromm. An Wegkreuzungen stehen Pfadfinder mit Fackeln, damit man nicht einen falschen Waldweg einschlägt und in die Irre geht. An manchen Waldweihnachtstagen schwitzt man in lauer Luft, und es geht ein lauter Wind durch die Wipfel. In anderen Jahren ist es kalt und es liegt Schnee. So oder so: nach gut 20 Minuten Aufstieg entlang des rauschenden Waldbachs hat man es geschafft. An der Boschrainhütte, einer offenen Wanderhütte, finden sich Pfadfinder und andere Freunde der Natur zusammen, um eine Weihnachtsfeier unter freiem Himmel zu erleben. Es werden vor Ort dann besinnliche, manchmal auch eher heitere Geschichten rund um Weihnachten verlesen, es wird gesungen, aber auch gebetet. Oft begleiten Pfadfinder den

Gesang mit Instrumenten. Letztes Jahr musste die Feier coronabedingt ausfallen. Für diese Weihnachten sind die Pfadfinder guter Dinge, dass es klappt.

Die Waldweihnacht hat Tradition. 1978 hatte sich der Pfadfinderstamm „Ritter vom Rodenstein“ gegründet, und schon im jenem Jahr hatte es die erste Waldweihnacht gegeben. Auch wenn es, wie erzählt wird, 1978 wegen überfrierender Nässe eine rutschige Angelegenheit war, die nicht nur Freude bereitete, wurde die Waldweihnacht wiederholt – bis heute.

Der Weschnitz-Blitz unterhielt sich mit drei der Rimbacher Pfadfinder darüber, wie sie auch heute noch Kinder für die Pfadfinderei begeistern und auch, wie sich die Corona-Pandemie ausgewirkt hat.

**Erb- und Familienrecht, Immobilien- und Gesellschaftsrecht,
Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Verkehrs- und
Strafrecht, Vertrags- und Arbeitsrecht, Nachfolgeplanung,
Nachlassabwicklung, Testamentsvollstreckung**

Heppenheimer Straße 24, 64658 Fürth, Tel.: 06253/4001

Mail: info@drkilian.de, Web: www.drkilian.de

DR. WINFRIED KILIAN

Rechtsanwalt und Notar

SVEN BOMRICH

Rechtsanwalt und Notar

DR. WINFRIED KILIAN SEN.

Rechtsanwalt und Notar a.D.

MARION MUDDERMANN

Rechtsanwältin

IRINI GEIB

Rechtsanwältin



Christoph Löhden ist der Vorsitzende des Fördervereins (Verein zur Förderung der Christlichen Pfadfinderschaft Rimbach e. V.) und stellvertretender Stammesführer des Stamms Ritter vom Rodenstein. Er ist 22 Jahre alt. Auch Stammesführerin Annalena Heiß gehört mit 19 Jahren zu jenen, die die (Pfadfinder-)Jugend noch nicht hinter sich gelassen haben. Viel Erfahrung bringt wiederum Oliver Geyer mit. Der 40-Jährige ist zweiter Vorsitzender des Fördervereins. Er ist außerdem seit über 20 Jahren der „Herbergsvater“ des Grundstückes, das der Förderverein der Pfadfinder erst gepachtet und dann vor rund fünf Jahren gekauft hat. Dort sind die Pfadfinder schon seit 1999 aktiv, können dort zelten, Lagerfeuer machen und haben auch eine kleine Hütte zur Verfügung.

Löhden, Heiß und Geyer wollten nach den schönen Jahren als junge Pfadfinder etwas zurückgeben, daher bleiben sie der Sache auch als Erwachsene treu. Außerdem haben sie über die Jahre hinweg viele Freundschaften geschlossen, die weiter an die Pfadfinder binden. Ja, Geyer hat sogar seine Ehefrau bei den Pfadfindern kennen gelernt.

Die Beschäftigungen der Pfadfinder sind 2021 nicht viel anders als vor 20 oder 50 Jahren, erzählen sie. Auch, wenn Kinder und Jugendliche heute mit sehr viel Kontakt zur digitalen Welt aufwachsen: Eine generell größere Distanz zur Natur konnten die drei erwachsenen Pfadfinder bei der Jugend nicht ausmachen. „Die, die zu den Pfadfindern gehen, lieben es, in der Natur zu sein, und sie wollen auch zelten gehen“, erklärt Geyer. Handys werden dabei zwar gerne mitgenommen. Aber spätestens dann, wenn es auf eine längere Fahrt oder ein Lager geht und tagelang keine Steckdose in Reichweite ist, hat sich das Thema erledigt.

Hin und wieder komme es aber vor, dass Eltern ihre Kinder gerne bei den Pfadfindern unterbringen würden, die Kids aber keine Lust haben. „Die gehen dann wieder nach der Probephase“, so Geyer. Sogenannte Helikoptereltern merken wiederum schnell, dass sie den Stammesführern vertrauen und bedenkenlos ihre Kinder überlassen können, und stellen übertriebene Kontrolle ein.

Die jüngsten Pfadfinder ab dem Grundschulalter sind in der sogenannten Meute organisiert; man nennt sie Wölflinge. Diese ersten Jahre sind sehr spielerisch geprägt. Es geht in jener Phase vor allem darum, dass die Kinder lernen, sich in der Natur richtig zu verhalten. Doch es gibt auch gemeinsame Aktivitäten wie Plätzchen backen. Lange Fahrten und Zeltlager unternehmen die Kinder meist noch nicht. „Das große Abenteuer in diesem Alter ist die Nachtwanderung“, erzählt Löhden schmunzelnd.

Später organisieren sich die Pfadfinder in sogenannten Sippen. Dann stehen mehr jener Aktivitäten auf dem Plan, die man als

Laie mit Pfadfindern verbindet, sprich Zelte aufbauen, Holz hacken und Feuer machen. Und natürlich wird auch gerne gesungen.

Ein Mal im Jahr war die Rimbacher Sippe vor Corona beim großen Pfingstlager des Gaues dabei, wo um die 100 Pfadfinder zusammen kommen. Wie Annalena Heiß erzählt, organisieren sich auch dort die Jugendlichen meist selbst, zum Beispiel, was das Kochen angeht. Es ist wichtig und zentral bei den Pfadfindern, dass die Jugendlichen spätestens ab 14 oder 15 Jahren selbständig Verantwortung übernehmen. Die Pfadfinder nennen sich dann Knappen und belegen Kurse, um den anspruchsvoller werdenden Aufgaben gerecht zu werden. Es ist nicht ungewöhnlich, in jenem Alter auch schon Sippenführer zu werden und eine Gruppe anzuleiten. „Jugend für Jugend“, so erklärt Geyer, sei schließlich ein Motto der Pfadfinder.

Durch die gemeinsamen Aktivitäten und die zusammen bestanden Herausforderungen wächst eine Pfadfindergruppe eng zusammen. Das hilft auch bei der Disziplin. Ebenso hilft ein weiterer Fakt: Alkohol gibt es bei den Pfadfindern nicht.

Im Augenblick sind in Rimbach relativ wenige Kinder und Jugendliche bei den Pfadfindern aktiv.

Das liegt auch an der Coronasituation, in der zeitweise nur Online-Treffen stattfinden konnten. Erst 2021 sind die Aktivitäten der Sippen und der Meute wieder angelaufen.

Wenn Kinder oder Jugendliche Interesse daran haben, einmal in die Pfadfindergruppen hineinzuschnuppern, können sie sich bei Stammesführerin Annalena Heiß melden. Um an Fahrten teilzunehmen, muss man Mitglied werden, doch ansonsten kann man sich das Pfadfinderleben erst einmal anschauen. Die Gruppenstunden finden außerhalb der Ferien montags und donnerstags gegen Abend statt. Die Religion und Konfession spielt bei den Pfadfindern übrigens keine Rolle, auch wenn die Rimbacher zum Pfadfinderbund CPD (Christliche Pfadfinderschaft Deutschland) gehören.

Kontakt zur Stammesführerin Annalena Heiß:

als-heiss@t-online.de oder 0157 355 89 363.

Die Waldweihnacht findet, so es die Corona-Situation ermöglicht, am 23. Dezember ab 19:00 Uhr statt. Der Ort der Feier ist die Boschrainhütte, die man vom Wanderparkplatz Tränke bei Rimbach aus in gut 20 Minuten zu Fuß erreicht. Der Weg wird von 18:00 Uhr bis 18:45 Uhr mit Fackeln beleuchtet.

Die Hygienemaßnahmen werden sich nach den dann geltenden Vorschriften des Landes Hessen richten. Die Informationen dazu werden mit genug Vorlauf im Informationskasten bei der evangelischen Kirchengemeinde Rimbach ausgehängt.



Kohlmann
Nd.-Liebersbach: Liebersbacher Str. 110

Für Weihnachten gibt's hier Nordmantannen in großer Auswahl

Tel. 06201 / 87 84 20
z.B. für telefonische Bestellungen
Mittwochs nachmittags geschlossen.
Die.-Fr. 8.30 - 12.30; 14.30 - 18; Sa. 8.30 - 13 Uhr



MITARBEITENDE GESUCHT

- Erzieher/Pädagogen (m/w/d) in VZ und TZ (bis 30 Std./Woche) und solche die es werden wollen
- Reinigungskräfte und Küchenkräfte
- Aushilfskräfte (m/w/d) auch auf Mini-Job-Basis

ab sofort für unsere unterschiedlichen Einrichtungen wie z.B.

- das Albert-Schweitzer-Haus in Lindenfels
- die Schulkinderbetreuung in Lindenfels
- den Info.Punkt.Burg in Lindenfels
- den Jugendraum im Feriendorf

Ihr Profil: Sie arbeiten gerne mit Kindern und beteiligen sich engagiert z.B. an unseren vielfältigen Betreuungsangeboten, wie etwa Spiel-, Bastel-, Mal- u. Sportaktivitäten, AGs, Projekte, Mittagessenbetreuung, Ausflügen und Ferienbetreuung. Sie sind freundlich, humorvoll, respektvoll, konfliktfähig, verantwortungsbewusst u. arbeiten gerne im Team.

Wir bieten Ihnen: Einen intensiven Einblick in Ihr zukünftiges Berufsleben durch ein abwechslungsreiches, ebenso interessantes wie anspruchsvolles Arbeitsfeld. Sie erhalten eine verteilte Einarbeitung, professionelle Anleitung, arbeiten in einem netten Team, mit der Möglichkeit sich selbst mit kreativen Ideen einzubringen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie weitere Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an die Personalabteilung unter Telefon 06253 - 947 50 50 oder schicken Sie Ihre Bewerbung an: bewerbung@kubus-kroeckelbach.de

Weitere Informationen über den Verein „KuBuS e.V.“ finden Sie im Internet unter: www.kubus-kroeckelbach.de



LEBENDIGER ADVENTSKALENDER MÖRLNBACH

In diesem Jahr gestaltet das Kinder Bibel-Team mit dem Katholischen Kindergarten und der Evangelischen Kirche die Aktion „Vier Türen im Advent“.

„Seid gespannt, was sich hinter den Türen verbirgt,“ verrät das Team. Die Aktion „Vier Türen im Advent“ findet im Freien unter den geltenden Coronaregeln statt.

Die Türen öffnen sich an den vier Adventssamstagen: 27. November, 4. Dezember, 11. Dezember und 18. Dezember) jeweils um 17:00 Uhr. Treffpunkt ist die Katholische Kirche St. Bartholomäus in Mörlenbach.



ODENWÄLDER BAUMASCHINEN

www.baugeraetecenter.de



69509 Mörlenbach · 67063 Ludwigshafen · 63674 Albstadt
06217 Merseburg · 97525 Schweibheim · 97273 Kürnach/Würzburg



SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft

Musikschule



Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



*In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen*

64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

*durchgehend warme Küche
Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetage*

Wir haben offen:

Mittwoch, Donnerstag
und Freitag ab 16:00 Uhr
Samstag und Sonntag
ab 11:00 Uhr

... es gelten die aktuellen
Corona-Verordnungen.

Wir freuen uns auf Sie!



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre



MUSIK UND MEHR IN DEN RAUHNÄCHTEN

Familie Schaab lädt wieder zu der beliebten Veranstaltung in den Alten Tanzsaal der Dorfschänke in Mitlechtern ein. Geboten wird das bewährte Programm: Wolfgang Arnold wird humoristisches mit lokalem Colorit zum Besten geben. Seit der ersten Veranstaltung in den Rauhnnächten steht die Band Nachtkrapp auf der Bühne. Mit der spannenden Bandbesetzung aus klassischen, akustischen und elektronischen Instrumenten und dem mehrstimmigen Gesang, gelingt es den Musikern ihre Lieblingslieder mal verträumt und verspielt, mal rockig, eigenwillig und progressiv zu interpretieren. Jedes Lied hat für die Band seine Geschichte und so ist ein jedes ein besonderes authentisches Klangerlebnis. Nachtkrapp, das sind Marina Schaab (Gesang, Bass, Gitarre), Verena Rach (Gesang, Geige, Klavier), Michael Schaab (Gesang, Gitarre, Kontrabass), Philipp Wetzel (E-Gitarre) und Reiner Marcon (Schlagwerk). Daneben setzen immer wieder Instrumente, die in einer Bandbesetzung eher ungewöhnlich sind, wie Kalimba, Toy-Piano, Glockenspiel, Melodika oder Shruti-Box Akzente. Ins Repertoire gehören bekannte Songs von z. B. Dire Straits, Nirvana, Skunk Anansie und Portishead aber auch wunderschöne Fundstücke aus der eigenen Plattensammlung.

Die Veranstalter empfehlen eine frühzeitige Reservierung von Sitzplätzen, da das Platzangebot in diesem Jahr noch begrenzter ist als bisher. Die Rahmenbedingungen im Alten Tanzsaal ermöglichen die Veranstaltung nur unter 2G-Regelung.

Reservierung: 06253-6254 oder theater-im-tanzsaal@web.de

Montag, 27. und Dienstag, 28. Dezember, 20:00 Uhr

Einlass 19:00 Uhr, Alter Tanzsaal, Dorfschänke Mitlechtern



Foto: Biber Studio

Der weiß, wie mauern geht: Maurermeister Robert Kokel

Robert Kokel

Der junge Bauunternehmer hat keine Scheu, selbst mit anzupacken.

(kag) Robert Kokel ist ein engagierter Mann von 38 Jahren, der sich und der Welt zeigt, wie weit die bei vielen inzwischen verpönten Tugenden Leistungsbereitschaft und Fleiß einen Menschen bringen können. Zusammen mit seiner Familie ist er als Sechsjähriger kurz vor dem Fall der Mauer von Ost- nach Westdeutschland geflüchtet. Kokel hat sich als junger Mensch konsequent hochgearbeitet; der Weg hat ihn dabei vom Hauptschulabschluss zum Fachabitur, dem Meistertitel und mit Anfang 20 zu einer eigenen Baufirma geführt.

Zum Gespräch empfängt Kokel in seinem Haus in Ober-Mumbach, das er mit seiner Frau Nadja und den gemeinsamen Kindern bewohnt. Die Kinder sind sechs und zwei Jahre alt, das dritte hat gerade das Licht der Welt erblickt. „Ich bin ein Familienschmuck“, bekennt Kokel. Seine Frau ist gebürtige Weißrussin und hat sich als selbständige Fotografin auf Neugeborenen-Fotografie spezialisiert.

Für den 1983 geborenen Robert war es ein großer Einschnitt, als seine Eltern 1989 kurz vor der Wende beschlossen, der DDR den Rücken zu kehren. Sie flohen damals über Ungarn. Kokel hatte davor in Senftenberg in der Lausitz mit Eltern und der großen Schwester eine schöne Kindheit verlebt. So hatte er durchaus Heimweh, auch noch, als die Eltern 1992 ihr eigenes Haus bauten. Heute sei er froh, hier zu leben, meinte Kokel. Schließlich wäre es für ihn in der Lausitz wahrscheinlich schwerer geworden, als Handwerker gutes Geld zu verdienen. Und er fühlt sich im Odenwald sehr wohl. Gehänselt oder ausgeschlossen, weil er kein „Odenwälder Ureinwohner“ ist, wurde er nie, sagt er.

1999 absolvierte Kokel seinen Hauptschulabschluss – und startete danach beruflich schnell durch. Seine Ausbildung zum Maurer und Betonbauer bei dem Mörtenbacher Bauunternehmen Rainer Richter schloss er nach nur zwei Jahren ab. Direkt nach seiner Ausbildung nahm er an Handwerksmeisterschaften teil. Dabei



Die Groß-Wäscherei Elis Textil-Service GmbH
mit Standort in Mörlenbach sucht

Mitarbeiter in der Produktion (m/w/d)

Melden Sie sich am besten noch heute!

Telefon: 06209 7167-27

E-Mail: de-moerlenbach.jobs@elis.com



Elis Textil-Service-GmbH
Industriestraße 4
69509 Mörlenbach
www.elis.com

muss man als Maurer zum Beispiel anspruchsvolle Gewerke wie Bögen fertigstellen. Kokel wurde nicht nur Hessenmeister, sondern konnte sogar bei der deutschen Meisterschaft den dritten Platz belegen.

Seine besondere Begabung für das Handwerk wurde gewürdigt. Er erhielt ein Stipendium und die Sondererlaubnis, seinen Meister schon kurz nach dem Gesellenbrief abzulegen.

Aber erst einmal wurde er eingezogen. Der junge Kokel entschied sich für Zivildienst und pflegte für die Arbeiterwohlfahrt schwer behinderte Menschen, zu denen er nach Hause fuhr. Er kannte solche Arbeit von seiner Mutter, die unter anderem als Stationschwester mit der Krankenpflege vertraut war. Der damals gerade volljährige junge Mann hatte so auch keine Berührungsängste mit den behinderten Menschen. Lachend erzählt er, wie er es geschafft hatte, einer körperbehinderten Patientin im Rollstuhl einen Disco-besuch zu ermöglichen. „Die Erfahrungen haben mir viel geholfen im Leben“, erklärt er. Nach dieser Zeit stand dann auch bald schon der Meisterbrief an. Kokel absolvierte seinen Meister mit nur 19 Jahren parallel zur Erwerbsarbeit. „Ich war damals der jüngste Maurermeister in Deutschland“, weiß Kokel, und darauf ist er stolz. Dazu bestand er auch noch das Fachabitur, für das er die Abendschule besucht hatte.

Kurze Zeit später stand für ihn die Frage im Raum, ob er einen großen Schritt wagen und in Australien arbeiten wollte. Eine deutsche Firma hatte ihm dafür ein Angebot gemacht. Die Ferne reizte, doch Kokel beschloss stattdessen, seine eigene Firma im Odenwald zu gründen. Das war 2004; Robert Kokel war da gerade erst 21 Jahre alt. In einem Alter, in dem andere junge Männer noch ihre Zeit zwischen Party und Computerspiel vertrödeln, baute er Stück für Stück seine Firma auf und aus. „Wir haben mit einem Bagger angefangen, jetzt haben wir acht“, erklärt er. Seine Firma mit zehn fest angestellten Mitarbeitern betreibt kleine bis große Baustellen nicht nur in der unmittelbaren Region. 2012 kaufte Kokel zur Erweiterung im Zotzenbacher Gewerbegebiet ein Lager; der Firmensitz befindet sich allerdings weiterhin im heimischen Ober-Mumbach.

Auf die Frage nach seinem Erfolgsrezept hat der junge Unternehmer eine einfache Antwort: „Fleiß“. Doch er glaubt auch, dass die Erfahrungen der Familie als (Republik-)Flüchtlinge ihn geprägt haben. „Wenn du geflohen bist, wenn du von woanders her kommst, dann hast du eine besondere Motivation, dich zu beweisen“, glaubt er. Robert Kokel kennt viele Russlanddeutsche, die ihm dabei in der Mentalität ähneln. „Von denen hat jeder ein eigenes Haus“, erzählt er.

Kokel ist es aber auch wichtig, dass er sich in die Odenwälder Gesellschaft eingelebt hat. Er kennt durchaus Beispiele dafür, dass manche „Ossis“ auch viele Jahre nach dem Umzug in den Westen unter sich bleiben. So hält er es nicht.

Zum Fleiß und Sich-Beweisen gesellt sich bei Kokel auch die Lust daran, körperlich aktiv zu sein. „Handwerk war schon immer mein Ding. Ich bin ein Macher“, erklärt Kokel.

So legt er auch in seiner Freizeit nicht die Füße hoch. Er hatte schon immer eine große Liebe zu Tieren, hielt als Kind Kaninchen, Hühner und Tauben. Heute sind die Tiere eine Nummer größer; er besitzt neben einem Hund aktuell sechs Kühe, zwei Esel und 20 Schafe. Selbst der unermüdliche Robert Kokel, für den 12-Stunden-Tage in der eigenen Firma ganz normal sind, ist da über etwas Unterstützung durch Vater und Patenonkel dankbar. Ach ja, und eine Obstbaumwiese besitzt er auch, die er dafür nutzt, eigenen Apfelsaft zu produzieren. „Ich habe schon als Kind gerne auf dem Bauernhof geholfen, bin gerne Traktor gefahren“, erläutert er angesichts der bauerlichen Nebentätigkeit.

Und wenn es doch einmal weder bei der Firma, der Familie noch bei den Tieren etwas zu tun gibt? „Dann fahre ich Mountainbike“, sagt Kokel lachend.

Eine Couch-Potato, so viel steht fest, wird aus diesem Mann nicht mehr.



WORKWEAR

Seit 40 Jahren!
... mit Ihrem Firmenlogo!

TFD MAYER
Textilflock- & Siebdruck
Odenwaldstraße 16 • Reisen • Telefon 06209 3526
www.tfd-sport.de



BESCHWINGT INS NEUE JAHR

Lisa Jeck, Jennifer Beutlich und Mathieu Bech entführen zu einem Abend ganz im Sinne des Chansons und Schlagers von 1920 bis heute. Der fescbe und unheimlich talentierte Mathieu Bech macht meistens einen guten Eindruck, vor allem bei den Frauen, obwohl er Schulmusik in Köln studiert. Das muss wohl an seinem zweiten Fach Physik liegen. Jennifer Beutlich und Lisa Jeck sind ihm eindeutig verfallen. Denn auch diese beiden Diven haben Schulmusik in Frankfurt studiert, wo Herr Bech ihnen den Kopf verdrehte. Mittlerweile lieben, leben und arbeiten die Damen im und um den Odenwald herum.

Der Chansonabend soll nun die Bühne bieten, um zu buhlen um den fescben Herrn. Es geht um Freundschaft, Rivalität, Schokolade, Urlaub und natürlich die Liebe. Alte Größen wie Marlene Dietrich, Friedrich Holländer und viele mehr werden an diesem Abend wieder auferstehen.

Der Eintritt ist frei; Spenden sind erbeten. Bitte beachten Sie die dann geltenden Corona-Bestimmungen.

Samstag, 1. Januar 2022, 18:00 Uhr

Evangelische Kirche Mörlenbach

Allen eine schöne Weihnachtszeit!



Mainhatten-Transfer
Makiola-Kiessling, Mörlenbach
Telefon 06209 / 797424 Mobil: 0171 / 8360635
mainhattentransfer@t-online.de

Flughafentransfer + Krankenfahrten

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren



Bei uns dreht sich vieles um den Buchstaben

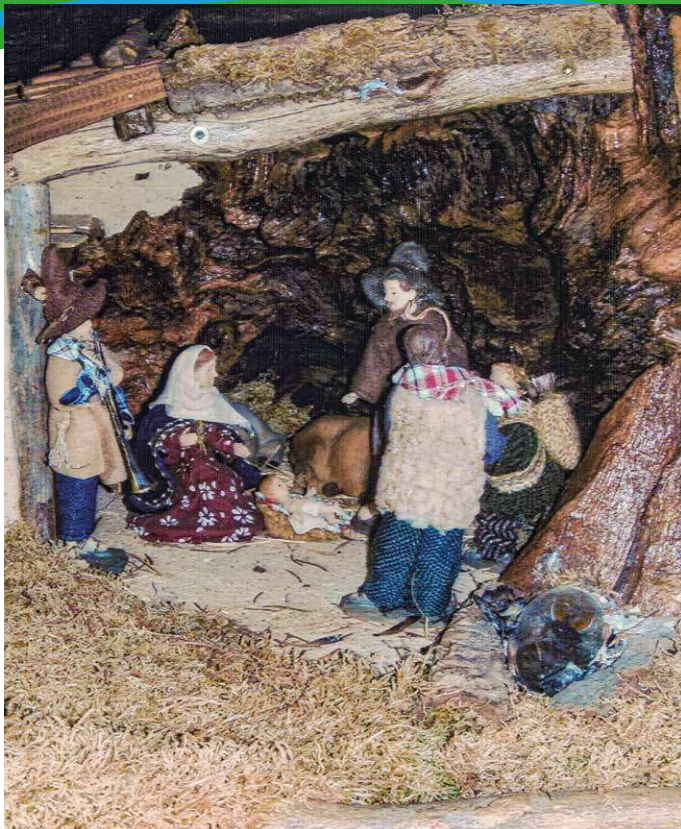
Zum Beispiel bei der **Besteckgravur**
oder auf
Anhänger, Armbänder, Uhren

Öffnungszeiten Mo-Fr 9:00 - 12:30 Uhr
Terminvereinbarungen, per Telefon oder Mail,
sind außerhalb dieser Zeiten möglich.



WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN
HAUPTSTR. 97
69488 BIRKENAU
TEL: 06201 - 31185
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Hausgeräte & Service
Fernsehgeräte & Antennenbau
Reparaturen * Batterien, Uhr-Batterien
Elektromaterial * Ersatzteile



KRIPPENAUSSTELLUNG

Es ist wieder soweit. Der bekannte Krippenbauer Lothar Metzner öffnet am 2. und 3. Adventswochenende die Krippenausstellung mit Verkauf ab 14:00 Uhr im „Keilam's Hof“, Krumbacher Str. 2 in Fürth. Ein Besuch ist nur unter Beachtung der 2 G-Regel möglich. Der Erlös kommt der Fürther Afrikahilfe zugute.

Lothar Metzner, Telefon 06253 - 4625

Der Mörlenbach-Kalender
Fotografien von Rita Eberle-Wessner 2022

zum Verschenken oder selbst Behalten
Der Mörlenbach-Kalender 2022
für alle, die Mörlenbach lieben
erhältlich bei: BTR Office / Postfiliale, Fürther Straße 18, Mörlenbach
Rita Eberle-Wessner, Schlesierstraße 50, Mörlenbach 30x40 cm € 19,-



**Wir wünschen allen Kunden
gesegnete Weihnachten und
alles Gute für das Jahr 2022!**



Telefon: 06209/67 67

Email: info@autohaus-bonvoyage.de

Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38

**Ein friedvolles Fest und
ein gutes Neues Jahr wünscht
das Team vom Langklingerhof**

*Vom Hof direkt -
weil's besser schmeckt!*



**24 h
Frische - Automat**



Eierautomaten:

Weinheim, Bergstraße 17 und Mörlenbach, Wehrstraße 5

Grillfleischautomat: Mörlenbach, Langklingerhof

**Weihnachtsgänse, Enten,
Puten und Hähnchen
- jetzt vorbestellen!**

- Dieses Jahr sind keine Gänseteile möglich -

Wöchentlich frisch: Rindfleisch, Freilandei, Putenteile, Putenwurst

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr 8:00 - 18:00 Uhr

Mi 8:00 - 12:30 Uhr

Sa 8:00 - 13:00 Uhr

Montag geschlossen

Langklingerhof

Mörlenbach

Telefon 06209 1691

www.langklingerhof.de



Foto: Biber Studio

Keine Cartwrights beim Schorsch: Weihnachten steht auf der Kippe!

*... und wie oben auf dem Foto wird man sie auch nie wieder sehen:
Frontrocker Franz Scheucher ist im letzten Jahr 77-jährig gestorben.*

(kw) Es war schon eine besondere Beziehung, die die Musiker der Cartwrights miteinander verband: Matz Scheid, Gitarrist sowie hinreißender Sänger und Chorleiter, Armin Rühl, unaufdringlich und präzise wie kaum ein anderer Schlagzeuger und der gefragte Gitarrenvirtuose Adax Dörsam traten in dem Ensemble gleichsam einen Schritt zurück, um dem deutlich älteren Franz

Scheucher den Raum und die Möglichkeit zu geben, den Geist des Rock'n Roll zu beschwören. Und der konnte das, der Steirer Bub! Der 1943 geborene Franz Scheucher ist in der Steiermark aufgewachsen, wo er in der 50er Jahren zum regelmäßigen Hörer des AFN wurde, dem Radiosender der amerikanischen Streitkräfte. Das war etwas ganz anderes als das Heurigen- und Schlager-Tralala, das den deutschsprachigen Äther in dieser Zeit verstopfte. Die Faszination für die Rock- und Bluesmusik ergriff ihn und führte ihn auf seinem Lebensweg. Früh schon begann er mit dem Gitarrenspiel und mit 18 Jahren verließ er sein Heimatland und suchte die Nähe der „Amis“, und fand sie folgerichtig im Umfeld des Headquarters in Heidelberg, sprich Wiesloch.

In den 60er Jahren gab es im Rhein-Neckar-Raum ca. 30 amerikanische Musikclubs, was natürlich auch Auftrittsmöglichkeiten für Live-Acts bedeutete. Damals fand die „Big Roll Band“ zusammen, mit Franz Scheucher war noch eine regionale Musiklegende dabei: Pianist und Sänger Gerhard „Schreier“ Kern. Mit bis zu 300 Konzerten im Jahr im Druckkessel der kleinen Clubs lebte Franz Scheucher seine Liebe zum Rock'n Roll aus und der Rock'n Roll prägte auch seinen Lebensstil: ein 64er Chevrolet Impala war





Spielt nicht mehr mit: Franz Scheucher

sein erster Straßenkreuzer, später folgte ein Cadillac Eldorado. Die Musik war für ihn ein Leben lang Beruf und Berufung, primär als Musiker, später im Leben auch als Inhaber einer Band-Agentur. In Wiesloch war er fest verwurzelt, seine Frau Inge, ebenfalls Musikerin und Sängerin, kommt aus der Weinstadt.

Eine ganze Reihe namhafter Musiker stand mit Scheucher in den fast sechs Jahrzehnten auf der Bühne: die Schlagzeug- und Basslegenden Rolf Schaudé und Wolfy Ziegler ebenso wie Schlagzeuger Armin Rühl und Bassist Norbert „Norby“ Hamm, praktisch die halbe Grönemeyer-Band.

Adax Dörsam erinnert sich noch an seine erste Begegnung mit Scheucher, den er als urtümlichen, archaischen Vollblut-Rock'n Roller beschreibt, der ohne ausgefeilte Gitarrentechnik die Riffs einfach rausrotzte, sodass das wilde, unbändige Gefühl sofort ins Publikum überspringen konnte. Nach dem ersten Zusammenspielen in der Mensa in Heidelberg meinte Scheucher zu Adax: „Mit Dir kann i spuiln!“, was gleichsam ein Ritterschlag war.

Es muss Anfang der 90er Jahre gewesen sein, dass Jockel, der damalige Wirt vom „Villa“ in Weinheim, von den in seinem Etablissement regelmäßig stattfindenden Jazz-Sessions die Ohren voll hatte und zu Matz Scheid meinte: „Mach doch mal was mit Rock'n Roll ..“ Der ließ sich nicht zweimal bitten, telefonierte mit Franz Scheucher, Adax Dörsam und Armin Rühl und die „Cartwrights“ waren geboren. Noch nicht unter diesem Namen und eigentlich war der Auftritt auch als Mitmach-Session geplant, aber alles passte: Das Publikum war begeistert und die Musiker nicht weniger. Als man feststellte, dass alle Protagonisten auch eine Ader für Country-Musik hatten und Franz Scheucher ganz eindeutig in die Vaterrolle passte, wurde er zu Ben Cartwright und die anderen zu seinen Söhnen Adam, Hoss und Little Joe. Wer jetzt den dicken Hoss darstellte, war umstritten, unumstritten war, dass die neue Combo keine Zeit auf Proben verwenden würde. Das Unmittelbare und Sessionhafte jedes einzelnen Auftritts sorgte für eine überbordende Vitalität, die jedem Rockfan ein Leuchten in

Danke allen unseren Kunden
für die gute Zusammenarbeit.
Ein besinnliches
Weihnachtsfest,
Wohlergehen und
Glück für 2022.

METALLBAU:

individuell u. passgenau

- Balkonanbauten ■ Vordächer
- Geländer ■ Treppen ■ Tore ■ Zäune
- Sichtschutz ■ Terrassendielen ...

mehr im Internet:
www.kunstschmiede-altscher.de

Wir planen und fertigen sorgfältig, mit viel Erfahrung und wir halten die verabredeten Termine!

AUSSTELLUNGSRAUM:
Hauptstraße 31A
Mörlenbach / Weiher
Wir öffnen für Sie nach Vereinbarung.

**KUNSTSCHMIEDE
HEINZ ALTSCHER** GMBH
SCHLOSSEREI & EDELSTAHLVERARBEITUNG

Am Berg 14, 69509 Mörlenbach/Weiher, Tel. 0 62 09 – 17 94

Wir sind zertifiziert!
DIN EN 1090

UNVERPACKT

im Weschnitztal

Einkaufen Plastikfrei Unverpackt Regional in Rimbach

Gymnasiumstraße 12 - Rimbach - 06253 94 88 918
www.unverpacktimweschnitztal.de
 Folge uns auf Facebook und Instagram

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 9:00 - 12:30 h und 14:30 - 18:00 h
 Mi + Sa 9:00 - 14:00 h

frischer Räuchertofu auf Anfrage
Naturkost - Vollwertcafé - Regionalregal

**Allen unseren Kunden
wünschen wir frohe Weihnachten!**

die Augen zauberte. Fast 30 Jahre lang machten die Cartwrights so 6 bis 8 Auftritte im Jahr. Seit einigen Jahren gehörten die Weihnachtskonzerte im Gasthaus zum Schorsch in Erlenbach Anfang Dezember für Rocker zu den Weihnachtsvorbereitungen. Unvergesslich sind die Momente, wenn Klaus Trautmann mit seiner röhrenden Harley zu den Riffs von „Route 66“ in den Saal fuhr ... Im letzten Jahr erlag Franz Scheucher nach einem Leben voller Rock'n Roll einem Krebsleiden. Die verbleibenden Cartwrights hätten gerne in diesem Jahr die Konzerttradition beim Schorsch fortgesetzt, die Pandemie wollte es aber anders.



ANDREAS KÜMMERT

Andreas Kümmert - der Mann, der mit seiner unglaublichen Stimme die Konkurrenz bei Voice Of Germany pulverisiert und die Juroren mit offenen Mündern zurückgelassen hat. Ein Künstler mit eigenen Vorstellungen, der nicht immer das macht, was alle von ihm erwarten. Vergangenes Jahr gab es deshalb einen herben Rückschlag. Nach „Lost And Found“, seinem dritten Album für das Major-Label Universal, hat der Medienkonzern die Zusammenarbeit beendet. Und auch sein Management hat sich verabschiedet.

Mit Vomit Records hat Andreas nun sein eigenes Label gegründet und beschlossen künftig auf eigene Faust weiter zu machen. Deshalb hat „Harlekin Dreams“ wohl auch die größte Bandbreite aller Kümmert-Alben. Raue Rock'n'Roll-, Soul- und Blues-Musik. Mehr als neun Monate hat Andreas Kümmert gemeinsam mit Produzent und Toningenieur Dominik Heidinger an den neuen Songs herumgeschraubt. Diesmal hat er alle Instrumente selbst eingespielt und auf die Hilfe von Co-Songwritern komplett verzichtet. „Harlekin Dreams“ ist für Andreas Kümmert eine Art Opus Magnum. Ein Befreiungsschlag, nach all den Kompromissen und Rückschlägen. Vielleicht sogar das Album, was er schon immer machen wollte.

Eintritt: 19 €, Tickets bei Reservix oder unter www.live-music-hall-weiher.de

Donnerstag, 23. Dezember, 20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr
Live Music Hall, Weiher

NEUES VOM KONZERTCHOR „ACAPPELLA“ ODENWALD

Zu den am schwersten von der Pandemie betroffenen Vereinen gehören die verschiedensten Chorgemeinschaften. Viele der Räumlichkeiten, die man für eine Probenarbeit braucht, wurden für eine allgemeine Nutzung geschlossen. Es fehlten besonders Räume für die Chöre, die nicht in Kirchen oder eigene Vereinshäuser ausweichen konnten. Sie hatten keine Übungsmöglichkeiten mehr. Zeitweise war der Chorgesang sogar generell verboten. Auch die Möglichkeit, im Sommer im Freien mit dem geforderten Hygieneabstand zu singen, führte nur zu unbefriedigenden Ergebnissen. Auch bei Einhaltung aller geforderten hygienischen Maßnahmen kam die Angst vor einer Ansteckung hinzu, so dass sich in dieser Zeit etliche Sänger, von der regelmäßigen Chorarbeit abgemeldet haben.

Trotz alledem hat der vor über 25 Jahren gegründete Konzertchor „acappella“ Odenwald, dessen Konzerte vor der Pandemie gut besucht waren, zusammen mit seinem Dirigenten, Otto Lamadée bis jetzt durchhalten können. Er stößt nun aber an seine Grenzen, da eine kontinuierlich sangfähige Gruppe von Chorsängern erforderlich ist, um mit einem A-cappella Chor proben und musikalisch wertvolle Konzerte geben zu können.

Da die Chormitglieder aber hoffen, dass ab dem nächsten Jahr die Bedingungen wieder besser werden, möchten sie nicht nur frühere Sänger und Sängerinnen des eigenen Chores wieder aktivieren, sondern auch Sänger, deren Chöre aufgelöst werden oder wurden, einladen, bei dem überregionalen Konzertchor mitzumachen und mitzuhelfen, die klassische A-cappella-Musik und die Chorkultur am Leben zu erhalten. Der Chor wird das neue Jahr mit der Erarbeitung einer schönen Messe von Charles Gounod beginnen und diese bis Ostern aufführungsreif einstudieren. Alle Interessenten sind zum Mitsingen eingeladen.

Infos und Kontakt siehe Homepage: konzertchor-acappella.de

Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Sozialrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22
64646 Heppenheim

Telefon 06252 - 674 604
Telefax 06252 - 674 607

Wolfsgartenweg 25
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 - 7973 443
Telefax 06209 - 7973 441

www.winklerrecht.de



elektro
eckert 
technik vom profi
www.elektroeckert.com

Tausch mich.

Die intelligente, elektrische Direktspeicherheizung.
Gut wenn's auch noch schön aussieht.



Direktspeicher-
heizung ↑

Nachtspeicher-
heizung

Vorsprung durch Innovation

Unsere Elektroheizungen zeichnen sich durch Qualität und Handarbeit „Made in Germany“ aus und werden in Darmstadt im Werk der Firma JAWO gefertigt. Diese elektrischen Heizungen eignen sich ideal als Voll- oder Zusatzheizung und sind eine optimale Alternative zu Nachtspeicherheizungen. Jeder elektrische Heizkörper besitzt einen hochwertigen Koalit® Speicherkern.

Offizieller zertifizierter **JAWO** Fachpartner

 Elektro Eckert | Waldstraße 6a | 64668 Rimbach |  06253 - 7418 | info@elektroeckert.com

Wir wünschen frohe Weihnachten!



Wir sind für Sie da:
An allen Adventssamstagen bis 16:00 Uhr
24. Dezember und 31. Dezember bis 13:00 Uhr


adrian
blumen

Hauptstraße 31 | Birkenau | 06201 32089 | mail@blumenadrian.de | www.blumenadrian.de



Der Buchladen

*Nachhaltig
Schenken*

mit persönlicher Beratung in
wohlgefühl-inspirierender Atmosphäre

- ohne Kartonmüll
- ohne extra Energiekosten

Der Buchladen Inh. A. Ohlig
Birkenau, Hauptstr. 87, Telefon: 0 62 01- 846 33 15
Email: derbuchladen.ohlig@t-online.de
Internet: www.derbuchladen.info



HELP!

A Beatles Tribute sind eine der aufregendsten und musikalisch zuverlässigsten Bands, die bis heute die Musik der Beatles in rund 500 Shows in 18 Ländern Europas performt haben. Die Band begeistert durch ihre lupenreine Wiedergabe von Songs aus der gesamten Karriere der Beatles. Konzertbesucher jeden Alters kommen in den Genuss von Klassikern wie "Hey Jude", "Yesterday", "She Loves You", "Help!", "I Want To Hold Your Hand", "Let It Be" und vielen, vielen mehr. Die energiegeladene Show der Band beinhaltet Original Kostüme und Instrumente, um den Leuten das Gefühl zu geben, sie seien tatsächlich auf einem Beatles Konzert. Eintritt: 20 €, Tickets bei Reservix oder unter www.live-music-hall-weiher.de

Samstag, 4. Dezember, 20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr
Live Music Hall, Weiher

Für unsere Filiale in Rimbach,
Schlossstr. 55, suchen wir

Reinigungskräfte m/w/d
450,- €



Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit Frau
Ruppert **0170 - 73 69 426** in Verbindung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Die Groß-Wäscherei Elis Textil-Service GmbH
mit Standort in Mörlenbach sucht

**Mitarbeiter in der
Produktion (m/w/d)**

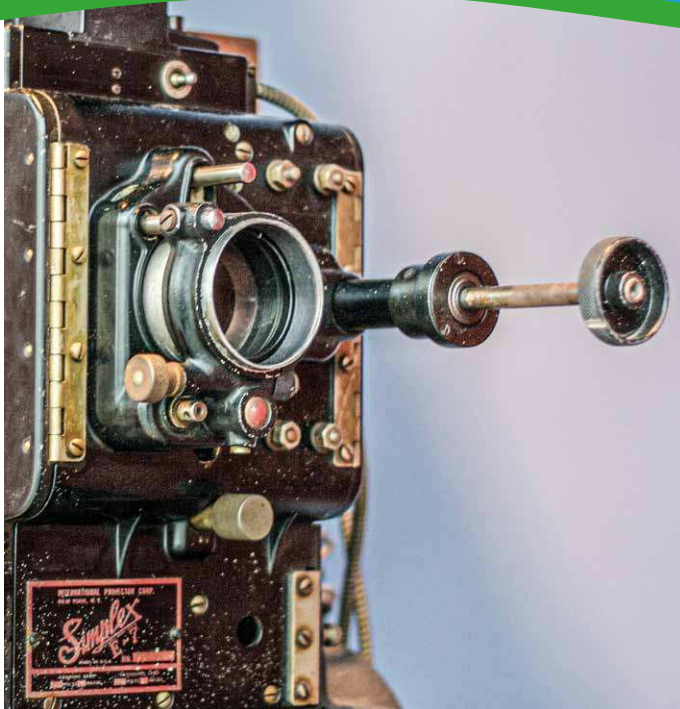
Melden Sie sich am besten noch heute!

Telefon: 06209 7167-27
E-Mail: de-moerlenbach.jobs@elis.com



Elis Textil-Service-GmbH

Industriestraße 4
69509 Mörlenbach
www.elis.com



FILMMUSIK-SPECIAL: WHAT ELSE...

Nach den Filmen „Zwischenzeiten - Between Times“ und dem im Oktober 21 fertiggestellten Film „Stein - Wort - Musik“, die von Matthias Dörsam durch Förderungen der Hessischen Kulturstiftung (HKST) realisiert werden konnten, beginnt im Dezember in der Studiobühne in Fürth eine Themenreihe mit Film und Musik. Sie umfasst drei Abende, an denen insgesamt sechs Filme (zwei pro Abend mit jeweils ca 40 min. Länge) live in verschiedenen Besetzungen bespielt werden und zwar frei improvisiert. Ausser gewisser Themen, die vorher festgelegt werden, reagieren die Musiker spontan auf den Film. Das Ergebnis wird dann in sechs getrennten Filmen auf YouTube veröffentlicht.

Matthias Dörsam verspricht ein großartiges und spannendes Erlebnis, beim Zusammenspiel von Film - Musik - Emotion - Reaktion und Improvisation und bei der Entstehung eines Gesamtwerkes dabei zu sein. Der Entstehungsprozess der Filme soll eine Art improvisatorischer Akt sein. „Es ist jede Menge Freigeist angesagt“, so der Künstler.

Donnerstag, 9. Dezember, 20:00 Uhr
mit Ali Neander (Gitarren), Erwin Ditzner (Drums), Matthias Dörsam (Woodwinds), Matthias Braun (Live-Kamera)
Donnerstag, 13. Januar, 20:00 Uhr
mit David Heintz (Gitarren), Matthias Dörsam (Woodwinds), Matthias Braun (Live-Kamera)
Mittwoch, 9. Februar, 20:00 Uhr
mit Vitold Rek (Bass), Matthias Dörsam (Woodwinds), Matthias Braun (Live-Kamera)
Eintritt 20 €. Anmeldung und Reservierung bei:
Buchhandlung am Rathaus, Hauptstrasse 16, Fürth, 06253 3661
E-Mail: info@buchhandlung-fuerth.de

Die Veranstaltungen werden nach 2G Vorgaben stattfinden und die Studiobühne mit normalerweise 60 Plätzen nur zum Teil besetzt werden. Da der Kulturbetrieb zu Zeiten von wieder steigenden Inzidenzen irgendwie finanziert werden muss, gibt es keine andere Möglichkeit. Der Veranstalter entschuldigt sich bei denen, die nicht geimpft sind.

ZEIT FÜR BIOMETRISCHE GLEITSICHTGLÄSER

Die ersten hochpräzisen Gleitsichtgläser, die auf einem allumfassenden biometrischen Augenmodell basieren.



BIOMETRISCHE AUGENVERMESSUNG MIT DEM DNEye® Scanner VON RODENSTOCK

Nähere Informationen bei uns im Geschäft.

Pecher
optik

Inh.: Jochen Pecher
Rathausplatz 3
69509 Mörlenbach
Tel.: 06209-3833
www.pecher-optik.de

Energieausweis



BREHM

■ 06201 / 3 99 00
■ maler-brohm.de

Energieberater

Dieter Bröhm
Malermeisterbetrieb



Jetzt im Handel:

**Beutelloser
Staubsauger
Boost CX 1**

FRIES
ELEKTRO

Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940
Hauptstraße 67
69488 Birkenau
fries-elektro@t-online.de
www.fries-elektro.de

Musik

Samstag **4.** Dezember

Jenny Marquard, Akkordeon
und Jochen Furch, Saxophon

Karten im Unverpacktladen
Birkenau und Hammelbach
19:00 Uhr, Unverpackt-Laden,
Schulstr. 6, Hammelbach

Samstag **4.** Dezember

Help!

siehe Seite 22
20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr,
Live Music Hall, Weiher

Sonntag **5.** Dezember

Die Weihnachtshistorie
von Heinrich Schütz

Leitung: Michael Valentin
10:00 Uhr, evangelische
Kirche, Zotzenbach

Donnerstag **9.** Dezember

Filmmusik-Special:
What else...

siehe Seite 23
20:00 Uhr, Studiobühne Fürth

Samstag **11.** Dezember

Trash-Pop-Party

zu den Disco-Songs der 90er
Jeder Retrolock wird prämiert.
Eintritt frei
20:00 Uhr
Live Music Hall, Weiher

Samstag **18.** Dezember

Tyrant Eyes

siehe Seite 9
20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr,
Live Music, Hall, Weiher

Donnerstag **23.** Dezember

Andreas Kümmert

siehe Seite 20
20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr,
Live Music, Hall, Weiher

Montag **27.** Dezember

Dienstag **28.** Dezember

Musik und mehr
in den Rauh Nächten

siehe Seite 13
20:00 Uhr, Alter Tanzsaal
Dorfschänke Mitlechtern

Samstag **1.** Januar 2022

Beschwingt ins neue Jahr

siehe Seite 16
18:00 Uhr, Evangelische Kirche
Mörtenbach

**Bitte
beachten:
Alle Termine
unter Corona-
vorbehalt**

Wir sind für Sie da: Mo-Fr 07:30 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 13:00 Uhr

**AUTOHAUS
Rössel**
GmbH

Mazda Vertragshändler seit 1978

Hauptstrasse 145 69488 Birkenau Telefon: 06201-31220

www.autohaus-roessel.de

KLEINANZEIGEN

Professioneller Musiker in Mörtenbach gibt Unterricht
in Jazz-Pop-Folk-Blues-Querflöte. Honorar verhandelbar.
michael-heinen.de / m.v.heinen@web.de
Telefon: 0176 761 089 05

Zu vermieten: Wohnung im „Waldhaus“ ist saniert und frei, Lage
außerhalb OT Reichelsheim an der B 460, 50 m², Möblierung
sowie Garten- und Garagennutzung wäre nach Interesse mög-
lich. Die Vermieterin wohnt im Haus und ist zu erreichen unter
Telefon: 0157 54 99 68 23.

Junger Handwerker mit Familie (Frau, 2 Kinder: 6 und 4 Jahre
alt) sucht Wohnung ab 3 Zimmer, möglichst im EG, zu mieten.
Kontakt: 0176 30 30 24 75

//////// KAUF SCHALLPLATTEN //////////
Freue mich auf Ihre Angebote. Bitte per Telefon bzw WhatsApp
an 0151 / 223 443 28 oder per Email an records@b7UE.com

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.
Email an info@weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den
Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein senden an:
Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörtenbach

Matthias Reinig

Mörtenbach, Telefon 15 11, info@reinig.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



Wir halten Ihre Erinnerungen fest, bevor sie verloren sind !



...Wir retten

S8/N8 Filme
Videos
DIAs
Fotos

...auf DVD
in unserem STUDIO

Guschelbauer

NEUE Öffnungszeiten
Mo, Di, + Do, Fr, 9-12 Uhr - 15-18 Uhr
Mörtenbach-Weinheimer Str. 13 (B 38)
Telefon 06209 - 225

Passbilder
+
Bewerbungsbilder

machen wir sofort !

www.guschelbauer.de

AdventsZauber

1. Advent
und
3. Advent

13 - 18 Uhr

Freie Umschau in unserer

Galerie
&
Goldschmiede

Guschelbauer

Mörtenbach-Weinheimer Str. 13 (B 38)
Telefon 06209 - 225

www.guschelbauer.de

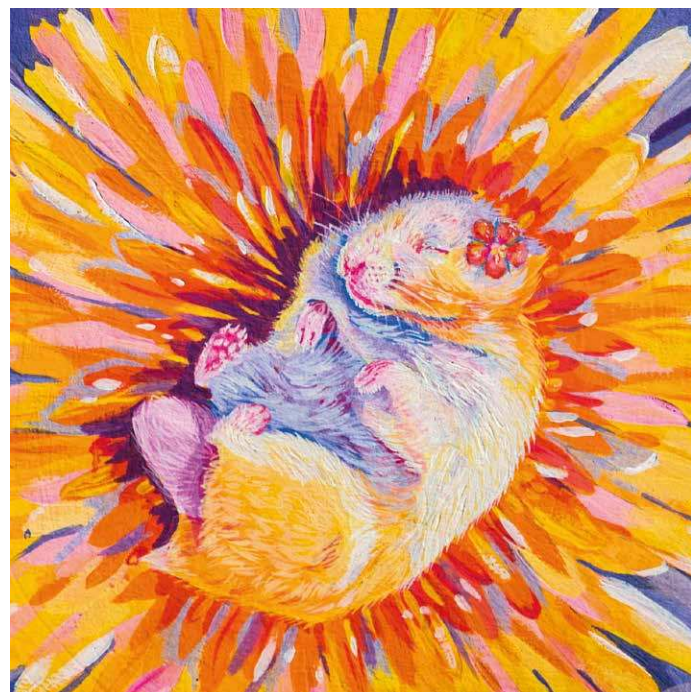
Egbert



EGBERT SPRICHT

Egbert, unser Redaktionshamster, ist im Zuge eines falsch verstandenen Hamsterkaufes während der Corona-Wirren in unsere Redaktion gekommen. Hier in seiner Kolumne berichten wir gerne aus dem Nähkästchen, das in der Redaktion direkt neben dem Hamsterrad steht.

Egbert war in letzter Zeit auffallend ruhig und verhalten, seit drei Tagen hatten wir ihn überhaupt nicht mehr gesehen. Jetzt fanden wir auf unserem Schreibtisch einen etwas angenagten Zettel, auf dem stand: „Bin im Winterschlaf, bitte nicht stören!“ Als wir dann ganz vorsichtig in seine Schlafkarbauze schauten, bot sich uns folgendes Bild und wir wurden sofort müde und neidisch ...



hkk – günstigste deutschlandweit
wählbare Krankenkasse:
nur 0,39 % Zusatzbeitrag.
Gesamtbeitrag 14,99 %

**Ziel starke Partner
in Sachen Gesundheit**

Wir beraten Sie gerne:

DVM-Versicherungsgesamt

Matthias Reinig

Besuchersstraße 18

06208 Mörtenbach

Telefon 06208 1611

info@reinig.wv.de

hkk
HANDELS KASSE

LVM
VERSICHERUNG



Villa Verde
NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-
ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!

TRÖST
TIER PARADIES

Hauptstrasse 85
69488 Birkenau

Tel: 06201 | 34 36 7

Fax: 06201 | 39 06 30

info@tierparadies-trost.de

www.tierparadies-trost.de

Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Kaffeestopp
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Fries Elektro
Bräumer Stein erleben
Chez Martine

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Gemüse Kohlmann
Irish Pub Mac Menhir

• MÖRLENBACH

Radio Guschelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Bäckerei Wagenek
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik
Edeka Graulich
Ärztelhaus

• BONSWIEHER

Bäckerei Grimminger

• RIMBACH

Bäckerei Grimminger
Eiscafe Da Vinci
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Rathaus
Voba Weschnitztal
Unverpackt-Laden
Praxis Dr. Jochem-Gawehn
Sparkasse Starkenburg
Baumag
Kaffeehaus Grimminger

• ZOTZENBACH

Bäckerei Wagenek
Getränke Strecker

• FÜRTH

Buchhandlung am Rathaus
Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle
Knödel-Maxx

• ERLNBACH

Gasthaus zum Schorsch

• ELLENBACH

Eselsmühle

• GIBT'S DEN WESCHNITZ-BLITZ IM ABO?

Wer den Weschnitz-Blitz unter keinen Umständen verpassen will, kann sich für 30 € für ein Jahr lang jede Ausgabe per Post liefern lassen. Dazu genügt eine Mail an info@weschnitz-blitz.de mit ihrer Adresse, die Kontonummer wird Ihnen dann mitgeteilt und die Lieferung beginnt!

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE JANUAR-AUSGABE
FREITAG, DER 10. DEZEMBER



IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender
Herausgeber: Biber Studio
Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach
Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (kw)
Gesamtredaktion: Cornelia Weber (cw)
Redaktion/Autorin: Dr. Katja Gesche (kag)
Druck: Wir-machen-Druck.de
Telefon: 06209 - 713786
Email: info@weschnitz-blitz.de
Web: www.weschnitz-blitz.de
Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.
Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 713786



NEHRING

Wir hören Ihre Wünsche,
beurteilen professionell die Baumsituation,
beraten Sie kostenfrei und zeigen
den optimalen Lösungsweg für Sie auf.

Baumpflege mit Seilklettertechnik
Kronenpflege
Totholzabseilung
Kroneneinkürzung
Fällungen aller Art

Tino Nehring
Wolfsgartenweg 11 * 69509 Mörlenbach
Telefon 0157-8432 87 45
Baumpflege-Nehring@web.de
www.Baumpflege-Nehring.de



elektro
eckert

technik vom profi

Philipp-Reis-Str. 7

64668 Rimbach

☎ 06253 - 74 18

☎ 06253 - 86130

info@elektroeckert.com

www.elektroeckert.com

Unabhängig mit Sonnenstrom

Ärgern Sie sich immer noch über zu hohe Stromkosten?

Machen Sie sich unabhängig mit Sonnenstrom!

... denn die Sonne schickt keine Rechnung.

Möchten Sie mehr erfahren? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

www.elektroeckert.com



***Eine frohe Weihnachtszeit
und ein gesegnetes
neues Jahr 2022
wünscht Ihnen***

***Ihr Weschnitzalmakler
Volker Gruch***



RE/MAX Classic
Staatsstr. 2 - 64668 Rimbach
Tel 0 62 53 - 9 47 65 00
E-Mail volker.gruch@remax.de